

Rauchalarm im Frachtraum Lufthansa- Flug nach Los Angeles abgebrochen

KÖLN - Ein Lufthansa- Flugzeug mit 302 Passagieren an Bord ist am Freitag wegen einer Rauchmeldung außerplanmäßig auf dem Flughafen Köln/ Bonn gelandet. Zur Ursache während des Fluges LH 452 lägen noch keine Erkenntnisse vor.

Die Cockpit- Crew habe etwa eine Stunde nach dem Start in München eine Rauchwarnung aus dem Frachtraum erhalten und den nächstgelegenen Flughafen angesteuert, sagte ein Lufthansa- Sprecher der dpa.

Das Flugzeug vom Typ A340-600, das in Richtung Los Angeles unterwegs war, sei um 17.39 Uhr sicher gelandet. Es sei niemand verletzt worden. Über den Abbruch des Fluges hatte am Freitagabend vorab die «Kölnische Rundschau» (Samstag) berichtet.

Außer den 302 Passagieren waren 17 Crewmitglieder an Bord. Die Fluggäste sollten ihre Reise in die USA mit einem anderen Flugzeug des selben Typs fortsetzen. Die Maschine fliege von München nach Köln/ Bonn, bei einer Zwischenlandung in Frankfurt sollte zunächst eine neue Crew einsteigen. Vorgesehen war der Start in Köln/ Bonn für 23.15 Uhr.

Nach Informationen der «Kölnischen Rundschau» rückte bei der außerplanmäßigen Landung auf dem Flughafen Köln/ Bonn die Werksfeuerwehr aus, diese habe aber nicht eingreifen müssen. «Die Lage war ruhig», sagte ein Feuerwehrmann der Zeitung.